

Die Ringvorlesung „Raum – Natur – Landschaft“ ist eine erste gemeinsame Lehrveranstaltung der Karl-Franzens-Universität Graz, der Kunstuniversität Graz und der Technischen Universität Graz in Kooperation mit dem Universalmuseum Joanneum. In Vorträgen aus unterschiedlichen Wissensdisziplinen wird die Bedeutung des Landschaftsbegriffes im Spannungsfeld von Raum und Natur zur Diskussion gestellt. Verstand man in der Romantik die Landschaft als leeren Naturraum, der zur Kultur und zur städtischen Zivilisation den denkbar schärfsten Kontrast bildete, hat sich der Landschaftsbegriff im 20. Jh. stark verändert. Er wurde von der Humangeografie und den Cultural Landscape Studies auch und gerade auf vom Menschen kultivierte Naturräume ausgedehnt und schließlich sogar auf Städte angewandt. In den Künsten ist die ästhetische Befassung mit Landschaft, Raum- und Ortskonzepten von entscheidender Bedeutung. Wenn wir etwa die gegenwärtigen Künste in den Blick nehmen, dann werden wir damit konfrontiert, dass eine Landschaft mit Müllhalde nach wie vor Landschaft ist. Aber welchen Landschaftsbegriff, welchen Raumbegriff haben wir damit? Wenn der Mensch bereits den gesamten Globus so verändert hat, dass man vom Zeitalter des Anthropozäns spricht, ist es dann überhaupt noch sinnvoll, den Naturbegriff zu verwenden? Oder ist Landschaft als allen Lebewesen gemeinsamer Lebensraum dazu eine sinnvolle Alternative?

Orte:

Auditorium 3, Joanneumsviertel
Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz

HS 03.01, Universitätsplatz 1/EG, 8010 Graz

Kontakt:

Ursula Winkler
u.winkler@uni-graz.at
+43 316/380-2401

kunstgeschichte.uni-graz.at

Herausgeber: Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz © 2016 | Redaktion: Heike Schweiger
Bildnachweis: Walter Niedermayr, Bruck an der Mur, 1997 (Diptychon Ausschnitt)
„Courtesy Neue Galerie Graz/Universalmuseum Joanneum / © Walter Niedermayr“
Artwork: Roman Klug, Presse + Kommunikation, Universität Graz



RAUM – NATUR – LANDSCHAFT



Ringvorlesung Sommersemester 2016

**Auftaktlehrveranstaltung KUWI Graz –
interuniversitäres Projekt Kunstwissenschaften**

Kooperative Lehre der Karl-Franzens-Universität Graz, der Kunstuniversität Graz und der Technischen Universität Graz in Kooperation mit dem Universalmuseum Joanneum Graz

Kunsthhaus Graz

Universalmuseum Joanneum

**Neue Galerie Graz
Joanneumsviertel**

Universalmuseum Joanneum

Mi 02.03.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Sabine Flach

Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz

„Idyllen in der Halbnatur“.

**Versatzstücke zwischen Kunst und Natur
in der Gegenwart**

Mi 09.03.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Anselm Wagner

Institut für Architekturtheorie,

Kunst- und Kulturwissenschaften, Technische Universität Graz

**Zum Landschaftsbegriff in der Architektur
der Moderne und Nachmoderne**

Mi 16.03.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Christa Brüstle

Institut 14 Musikästhetik,

Zentrum für Genderforschung, Kunstuniversität Graz

Musik – Raum – Landschaft

Mi 13.04.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Dagmar Probst

Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz

**SEDES PACIS MARTIS AUSTRIACI SEU PALATIUM ET HORTUS
SERENISSIMI PRINCIPIS EUGENII.**

**Die Anlage des Belvedere als barockes Beispiel für einen
gestalteten Landschaftsraum**

Mi 20.04.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Edgar Lein

Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz

„Ein Garten ist ein Gegenstand der Kunst allein“. Vom fran-
zösischen Garten zum englischen Landschaftsgarten

Mi 27.04.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Susanne Knaller

Zentrum für Kulturwissenschaften, Institut für Romanistik,

Universität Graz

Die Landschaft der Surrealisten – André Breton und Louis Aragon

Mi 04.05.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Armin Erlacher

Institut für Umweltbiotechnologie, Technische Universität Graz

Die Dominanz der Mikroorganismen: Freunde oder Feinde?

Mi 11.05.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Katrin Bucher - Trantow

Kunsthhaus Graz, Universalmuseum Joanneum

**Die Durchdringung der unschuldigen Landschaft –
Lucius Burckhardt bis Center for Landviews Interpretation**

Mi 18.05.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Andreas Dorschel

Institut 14 Musikästhetik, Kunstuniversität Graz

„Warum ist es am Rhein so schön?“

Zur Poetik einer Landschaft als Heimat

Mi 25.05.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Milica Tomic

Institut für Zeitgenössische Kunst, Technische Universität Graz

‘Four Faces of Omarska’

Mi 01.06.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Robert Höldrich

Institut 17 Elektronische Musik und Akustik, Kunstuniversität Graz

Horizonte des Hörens – Betrachtungen zur akustischen Ökologie

Mi 08.06.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | HS 03.01

Peter Scherrer

Institut für Archäologie, Universität Graz

**Ausblicke, Einblicke und Illusionen –
Der Naturraum im Bauen und Gestalten der Antike**

Mi 15.06.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Peter Peer

Neue Galerie Graz, Universalmuseum Joanneum

Die Suche nach dem „Natürlichen“.

**Zur Aneignung von „Natürlichkeit“ in der Landschaftsmalerei
des 19. Jahrhunderts**

Mi 22.06.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Klaus K. Loenhardt

Institut für Architektur und Landschaft, Technische Universität Graz

Landscapes of the Anthropocene

Mi 29.06.2016 | 16:00 – 17:30 Uhr | Auditorium 3

Leif Scheuermann

Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz

Raumwahrnehmung im Altertum